

Camera obscura workshop

Die Camera obscura ist der einfachste Fotoapparat überhaupt. Eine lichtdichte Dose, ein Loch, ein Stück Fotopapier und etwas Klebeband - fertig ist die Kamera! Seit über dreissig Jahren verwende ich die Lochkamera für meine künstlerische Arbeit und bin nach wie vor fasziniert von der schier endlosen Variabilität dieser Technik (siehe auf meiner web site die Kapitel 4, 5, 13, 19, 21, 27, 28, 34 und 37).

Um einen workshop zur Lochkamera durchzuführen, werden folgende Dinge benötigt:

- ein verdunkelbarer Raum mit Wasseranschluss (ein klassisches Fotolabor ist nicht unbedingt nötig)
- ein heller, großer Arbeitsraum
- stabile Tische, Stühle

Alle anderen Sachen (Fotomaterial, Werkzeug, Laborwannen etc.) bringe ich mit.

Für den Einstieg bietet es sich an, schon vorhandene Behältnisse in eine Lochkamera umzubauen.

Hierfür haben sich Blechdosen (Keksdosen o.ä) sehr bewährt, auch diese kann ich in großer Zahl stellen.

Fotografische Vorkenntnisse seitens der Teilnehmer/innen sind nicht erforderlich. Auch habe ich schon Kurse für Kinder (ab 8 Jahre) durchgeführt. Gerade Kinder und Jugendliche sind schnell von der Einfachheit der Kamera fasziniert und erleben damit einen spannenden Einstieg in die Grundlagen unserer medialen Welten.

Es ist für mich natürlich möglich, die Camera obscura als eintägigen Schnelleinstieg anzubieten. Doch je mehr Zeit vorhanden ist, desto intensiver können sich die Teilnehmer/innen mit dem Wechselspiel von Technik und Bildergebnis auseinander setzen. Im Idealfall entstehen zum Ende hin eigene, künstlerische Konzepte doch dafür sind workshops von einwöchiger Dauer nötig.

Neben dem großen praktischen Part kann ich die Historie der Camera obscura vorstellen und, bei Bedarf, auch aktuelle künstlerische Positionen zeigen (jeweils als Diaschau). Auch bringe ich gerne Literatur zum Thema mit.

Bitte schreiben Sie mir, wenn Sie Interesse an einem Camera obscura workshop haben. Alle Details (Dauer, Zielgruppe, Technik, Finanzen etc.) lassen sich in einem persönlichen Gespräch schnell klären.

herzliche Grüße
Thomas Bachler

kontakt@thomasbachler.de

Abschließend ein paar Lochkamerafotografien und workshop-Situationen!







